



[Synode](#)

[Le Synode](#)

[Stellen](#)

[Bildungsangebote](#)

[Gottesdienst](#)

[Refbejungs](#)

info refbejuso | Nummer 25 | 06.07.2020



Sommerpause Newsletter info refbejuso

Die Newsletter-Redaktion schaltet auch 2020 eine Sommerpause ein. Die nächste Ausgabe erscheint am Montag, 3. August, der nächste Jugend-Newsletter folgt eine Woche später am 10. August. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine erholsame und frohe Sommerpause.



Pause estivale pour la newsletter Refbejuso

Comme tous les ans à pareille époque, la rédaction de la newsletter s'offre une pause estivale. La prochaine édition est prévue lundi 3 août; une semaine plus tard, le 10 août, ce sera le tour de la newsletter pour la jeunesse. Nous souhaitons à toutes nos lectrices et à tous nos lecteurs un bel été propice à la détente et au ressourcement.

HEKS-Kurs: Basiswissen zu PC/Smartphone, Textverarbeitung, Internet und E-Mail

Einen PC bedienen zu können wird heute im Alltag wie im Beruf vorausgesetzt. Dieser Kurs richtet sich an Migrantinnen und Migranten, die im Umgang mit Computer und Smartphone wenig geübt sind. Die Teilnehmenden lernen im Kurs die Bedienung von PCs von Grund auf. Sie erstellen, speichern und drucken einfache Textdokumente, richten ein E-Mail-Konto ein und verschicken Mails. Weiter erwerben sie Wissen im Umgang mit dem Internet und lernen hilfreiche Apps auf dem Smartphone oder Tablet kennen und nutzen. Zielgruppe des HEKS-Kursangebots sind Migranten und Migrantinnen mit Sprachniveau A1. Der Kurs beginnt am 10. August.

[Flyer mit weiteren Informationen](#)

Transkulturelle Öffnung - Voraussetzung für Chancengerechtigkeit

Seit dem 1. Januar 2019 ist das neue Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG, und das neue Bürgerrechtsgesetz, BÜG, in Kraft. Die Integrationsanforderungen an Migrantinnen und Migranten haben sich damit generell erhöht. Die Erteilung und Verlängerung von Aufenthaltsbewilligungen werden verstärkt an Bedingungen geknüpft. Die Meldepflichten der verschiedenen diesbezüglich systemrelevanten Stellen wie Sozialämter, Jugendämter, Schulsozialdienste, Arbeitslosenkassen, RAV etc. wurden ausgeweitet. Die Veranstaltung wird von der Fachstelle Migration in der Region Bern, isa, Fachstelle Migration in Zusammenarbeit mit TOJ und dem Kompetenzzentrum Integration der Stadt Bern, organisiert. Die Austauschsitzung findet am Nachmittag in der Rotonda in Bern statt. Die Platzzahl ist beschränkt.

[Ausschreibung, Anmeldung \(14.8.\)](#)

Projekt STEPS - Schritte zum Berufsziel

Mit diesem neuen Projekt bietet die isa, Fachstelle für Migration in der Region Bern, Migrantinnen und Migranten ab 25 Jahren mit Wohnsitz im Kanton Bern professionelle Begleitung und Beratung beim Erreichen eines Berufsziels in der Schweiz an, das ihren individuellen Fähigkeiten und Qualifikationen entspricht. STEPS begleitet diese bei Bedarf auch längerfristig beim Erreichen eines realistischen Berufsziels, das ihnen eine bessere Perspektive auf dem schweizerischen Arbeitsmarkt ermöglicht. Die individuellen Lebensumstände werden angemessen mitberücksichtigt. Oberstes Ziel ist die langfristige wirtschaftliche Unabhängigkeit der Klientel. Dabei soll ihr berufliches und persönliches Potenzial verstärkt genutzt werden.

[Weitere Informationen](#)

Aufruf zur Solidarität von Kirche zu Kirche

DM-échange et mission ruft zu einer Solidarität über die Grenzen hinweg auf, zu einer Solidarität der Kirchen in der Schweiz mit den Kirchen in Afrika, Lateinamerika und im Mittleren Osten. Dies weil die aktuelle Corona-Pandemie alle Kontinente betrifft.

[Weitere Informationen](#)

Appel à la solidarité d'Eglises à Eglises

Les temps sont difficiles pour les Eglises partenaires du sud et leurs membres en raison de la pandémie de coronavirus qui touche actuellement tous les continents. DM-échange et mission en appelle urgemment à une solidarité au-delà des frontières entre Eglises de Suisse et Eglises d'Afrique, d'Amérique latine et du Moyen-Orient.

[Autres informations](#)

TAGUNGEN

Fachtagung Integration und Arbeitsmarkt, Perspektiven für die Zukunft

Die Schweizerische Konferenz der Fachstellen für Integration, KoFI, bietet diese öffentliche Fachtagung vom 15. September in Biel an. Der Fokus richtet sich vor allem auf zugezogene Personen, vielfach mit Berufserfahrung und Qualifizierung aus dem Herkunftsland. Sie stehen bei der Integration in den Arbeitsmarkt vor komplexen Situationen. Sie sind meist über 25 Jahre alt, im Familiennachzug eingereist und wollen hier Fuss fassen und arbeiten. Die Anmeldung ist bis zum 31. August möglich.

[Weitere Informationen, Anmeldung](#)

Intégration et marché du travail: l'Avenir en point de mire.

Le colloque se concentrera sur les personnes nouvellement arrivées, nombreuses à apporter des connaissances et compé-tences professionnelles depuis leur pays d'origine. Ces dernières affrontent souvent des situations complexes au moment d'intégrer le marché du travail. Elles ont généralement plus de 25 ans et sont venues dans le cadre du regroupement familial. Elles aimeraient s'établir et travailler ici.

[Inscription](#)

MEDIEN, PUBLIKATIONEN

Neuer Internetauftritt RefModula

Die überarbeitete Internetseite erscheint in frischem Kleid: Strukturiert und übersichtlich werden die Informationen rund um die kirchlich-theologische Aus- und Weiterbildung der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn dargestellt. RefModula ist offen für kirchliche Berufe, künftige Katechetinnen und Katecheten erwerben für ihren anspruchsvollen Beruf die nötigen theologischen und religionspädagogischen Kompetenzen. Sie lernen in einzelnen Modulen zusammen mit Sozialdiakoninnen und Sozialdiakonen sowie Prädikantinnen und Prädikanten.

[Zur Internetseite](#)

Portrait Ina Murbach - Absolventin ITHAKA-Weiterbildung

Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn führen zusammen mit der Theologischen Fakultät der Universität Bern ein Ausbildungsprogramm für Akademikerinnen und Akademiker mit universitärem Masterabschluss und Berufserfahrung durch. 2019 wurden die ersten neun Absolventen und Absolventinnen ordiniert. Ina Murbach, angehende ITHAKA-Studentin, betrachtet die Ausbildung als ihre zweite Chance, ihr Interesse an theologischen Fragen zu vertiefen und gleichzeitig zu der erfüllenden beruflichen Aufgabe zu kommen, die sie für die verbleibenden Berufsjahre sucht.

[Portrait Ina Murbach](#)

[Weitere Informationen zu ITHAKA](#)

AM HORIZONT

Abstimmung Konzernverantwortungsinitiative am 29. November

Der Bundesrat hat die Abstimmung über die Initiative definitiv auf den 29. November angesetzt. Die Konzernverantwortungsinitiative für faire, nachhaltige Herstellungs- und Lieferbedingungen wird von kirchlichen Hilfswerken und Organisationen mitgetragen. Die Initiative wird von den Kirchen unterstützt, weil sie auf zwei zentralen Anliegen der biblischen Botschaft gründet. Und zwar auf der Bewahrung der Schöpfung und der Nächstenliebe.

[Weitere Informationen](#)

Votation sur les multinationales responsables le 29 novembre prochain

Le Conseil fédéral a fixé définitivement la date de l'initiative au 29 novembre. Cette initiative pour des conditions loyales de production et d'acheminement a reçu le soutien des Eglises et des organisations ecclésiales. Les Eglises la soutiennent car elle repose sur deux affirmations centrales du message biblique à savoir la sauvegarde de la Création et l'amour du prochain.

[Pour de plus amples informations](#)

Campagne sillon d'espoir du DM

La soirée de lancement de la campagne d'automne «Sillon d'espoir» du Département missionnaire - DM Echange et mission aura lieu le 2 septembre prochain, à 19 h 30, à la Maison de paroisse de Tramelan.

[Informations sur la campagne sillon d'espoir](#)

Kirche in Bewegung II - save the date

Die Tagung vom 5. und 6. März 2021 richtet sich an Pfarrpersonen, Kirchgemeinderätinnen, Sozialdiakone, Katechetinnen, Freiwillige, Synodale, Studierende und weitere Interessierte. Der Anlass findet erneut in der Heiteren Fahne in Wabern bei Bern statt. Die Platzzahl ist beschränkt, Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen.

Flyer

Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à communication@refbejuso.ch.

Wenn Sie unseren Newsletter abbestellen möchten, dann klicken Sie bitte auf diesen Link
Pour vous désinscrire de notre lettre d'information, cliquez sur ce lien

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
